Der Verein KOLOBOK ist ein multikultureller Zusammenschluss von Jungen und Erwachsenen. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 begeistert KOLOBOK e.V. mit seinem vielfältigen Angebot Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.



LEITBILD

Wir organisieren:

Kurse, Projekte, Bildungsangebote, Aufführungen, Feste, Konzerte, Kulturreisen, kulturelle Veranstaltungen für Groß und Klein

in den Bereichen Bildende und Darstellende Kunst: Theater, Malen, Tanz, Musik; Nachhilfe für Schüler in Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Physik; Computerkurse für Berufseinsteiger, Sprachschule, Gehirntraining und Gedächtnisübungen, Logopädie, Beratung und Seminare für Eltern, Sport-und Freizeitangebot.

Unsere Werte:

- Sensibilität für die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen,
- Gute Vernetzung untereinander,
- Freiwilligkeit,
- · Herzlichkeit,
- · Wertschätzung,
- Freundschaftliches Miteinander,
- · Gemeinschaftssinn und Solidarität,
- Freiraum f
 ür Entfaltung von Potentialen,
- Anerkennen und Nutzen der Fähigkeiten und Kompetenzen der Mitglieder,
- Selbstbestimmtheit der Abteilungen,
- Gutes Arbeitsklima im Team der Aktiven und Ehrenamtlichen Helfer/innen,
- · Gemeinschaftliches Arbeiten,
- Gute Vernetzung im Gemeinwesen,
- Qualität und Professionalität der Angebote.

Es ist uns wichtig:

- Vermittlung von qualifizierter Bildungsarbeit im Bereich Kunst, Musik, Erziehung, Technik,
- Bewahrung und Pflege der Traditionen und der Kultur russisch sprechender Menschen unabhängig von ihrem Alter, Beruf, Nationalität und Konfession,
- Kommunikation, Information und Unterstützung im Alltag,
- Unterstützung der Integration und Anpassung an die hiesige Gesellschaft,
- Kinder- und Jugendgruppen arbeiten selbstständig, entwickeln eigene Projekte und verwirklichen sie,
- Einbindung der Eltern und der Familie in die aktive Vereinsarbeit,
- Professionalität unserer Übungsleiter und Trainer wird GROSS geschrieben,
- Qualifizierung und Weiterbildung unserer ehrenamtlicher Mitarbeiter und Übungsleiter,
- Ein motiviertes und lebendiges Miteinander.